

Die vorerwähnte Carlstädter Orgel ist wegen
ihres großen sehr schön.

Die Rubrica ein gutes Beispiel aber aber
kein sandeliger Luccern der Orgel aus
1772. datirt.

Die es sagt, so soll die größte Pfeife
34. Lin lang sein, und $1\frac{1}{2}$ Sauff. Höhe
im Diameter sein, und 13. Sauffen Höhe.

Das Manual soll leicht, ohne die
gute Fabrik, aber das die Klavier so
stark zu drehen sein als alle 3. Clavier
für in das neue Luccern.

Die Orgel soll leicht, und für je
das die Orgel. Wenn man
also die Orgel man einen Clavier
auch anders machen will, und es
nicht fast alle Pfeifen ausgeben, so
soll man für und der Luccern sein.

Die Orgel die Luccern die
des alten Luccern für abgedruckt, und
dazu muß man den Satz aufgeben.